



***Basierend auf unserem pädagogischen Konzept  
der offenen und bedürfnisorientierten Arbeit,  
ermöglichen wir dem Kind Chancengleichheit und Bildung  
und begegnen ihm mit Liebe, Respekt und Offenheit.***



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

# Einrichtungsspezifischer Ausbildungsplan und Leitfaden zur Anleitung von Berufspraktikanten und Erziehern in Teil- und Vollzeitausbildung



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Leitgedanken
3. Wir über uns
  - 3.1. Chronik der Einrichtung
  - 3.2. Rahmenbedingungen der Einrichtung
  - 3.3. Förderverein der Einrichtung
  - 3.4. Wen bilden wir aus?
4. Säulen unserer Arbeit
  - 4.1. Pädagogische Grundsätze
  - 4.2. Unser Bild vom Kind
  - 4.3. Schwerpunkte unserer Arbeit
  - 4.4. Qualitätsmanagement
  - 4.5. Kooperationspartner
5. Erwartungen
  - 5.1. Was erwarten wir von unserem Träger?
  - 5.2. Was bieten wir der Praktikantin?
  - 5.3. Was erwarten wir von der Praktikantin?
  - 5.4. Was erwarten wir von der Fachschule?
6. Start in unserer Kita
  - 6.1. Bewerbung
  - 6.2. Hausführung
  - 6.3. Vorstellungsgespräch
  - 6.4. Hospitation
  - 6.5. Einstellung
  - 6.6. Informationsgespräch vor Arbeitsbeginn
  - 6.7. Der erste Tag
  - 6.8. Die erste Woche



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 7. Methoden der Kommunikation

- 7.1. Planungs- und Feedbackgespräch
- 7.2. Anleiter- und Reflexionsgespräch
- 7.3. Konfliktgespräch
- 7.4. Beurteilungsgespräch
- 7.5. Abschlussgespräch

## 8. Praxisportfolio

## 9. Schulische Arbeitsaufträge

## 10. Organisationsstrukturen der Einrichtung

- 10.1. Urlaubsantrag
- 10.2. Krankmeldung

## 11. Einrichtungsspezifischer Ausbildungsplan

- 11.1. Schritte im Anleitungsprozess
- 11.2. Orientierungsphase
- 11.3. Erprobungsphase
- 11.4. Verselbständigungsphase
- 11.5. Ablösungsphase

## 12. Abschied von der Kita

- 12.1. Beurteilungsgespräch
- 12.2. Abschlussgespräch
- 12.3. Verabschiedung



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

Aus Gründen der Lesbarkeit und verwenden wir die männliche Form.

Der Einfachheit halber schreiben wir nachfolgend, die pädagogischen Fachkräfte oder die Mitarbeiter. Wir haben uns dafür entschieden, den Begriff Eltern in unserer Konzeption nicht zu verwenden, da er unabsichtlich Teile der Familie und andere Sorgeberechtigte/Bezugspersonen des Kindes ausschließt.

Die Erläuterungen zu den Punkten 3. und 4. finden sich ausführlich beschrieben in unserer Konzeption wieder und sind daher nur angedeutet!

## 1. Vorwort

Dieser Leitfaden wird über das Kita Jahr 2020/2021 hinweg angepasst und überarbeitet. In der Ausbildungsordnung der Fachschule für Sozialpädagogik wird die Bedeutung der Praxis für eine qualifizierte Ausbildung besonders hervorgehoben.

Die Verantwortung und das Arbeitsspektrum im Berufsfeld von Erziehern wachsen ständig. Daher ist es wichtig, Schüler intensiv und qualifiziert im Lernort Praxis auf ihr Berufsleben vorzubereiten, anzuleiten und dabei zu begleiten.

Der Leitfaden soll die Erwartungen und Aufgaben von Praxisanleitern und Praktikanten im Anleitungprozess verdeutlichen. Er soll Unterstützung und Hilfestellung sein und zur Verzahnung zwischen Theorie und Praxis beitragen.

Von daher richtet er sich sowohl an die Praxisanleitung und die Praktikanten, als auch an den Träger und die Fachschulen.

Mit diesem Leitfaden möchten wir folgende ZIELE erreichen:

- Klare Strukturierung der praktischen Ausbildung
- Unterstützung der Praxisanleitung im Anleitungprozess
- Information über eine qualifizierte Ausbildung und Arbeit während ihres Praktikums für den Praktikanten
- Orientierungshilfe für den Praktikanten; Sicherung von Qualitätsstandards der Erzieher Ausbildung in unserem Lernort Praxis
- Sicherung eines regelmäßigen Austauschs von Schule und Praxisanleitung



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 2. Leitgedanken

Die Praktikanten von heute sind die sozialpädagogischen Fachkräfte von Morgen und somit maßgeblich an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligt.

Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst und möchten eine hohe Qualität der Ausbildung sichern.

Dabei definieren wir uns im doppelten Sinne als „Lernort“: Das Team unserer Einrichtung versteht sich selbst als lernende Organisation und möchte zugleich Lernort für Andere sein.

Unser Selbstverständnis von uns als Lern- und Ausbildungsstätte formuliert Galileo Galilei mit seinen Worten sehr zutreffend:

*„Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken!“*

Wir sehen es als persönliche Bereicherung und erhoffen uns ein wechselseitiges Lernen. Denn auch wir als Einrichtungen können von den Praktikanten lernen und uns weiterentwickeln!

Die gegenseitige Bereitschaft und Motivation zum Lernen, möchten wir durch eine fehlerfreundliche Lernkultur und einer wertschätzenden Begegnung auf Augenhöhe, fördern.

In diesem Sinne, wünschen wir allen „Lernenden“ eine gute, effektive und vor allem fröhliche Zeit in unserem Haus.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

### 3. Wir über uns

#### 3.1. Chronik der Einrichtung

- 1974 Einweihung des Kindergartens unter der Leitung von Frau Renathe Weithe (die ehem. ev. Schule wurde um- und angebaut)  
Die Kindertagesstätte (damals noch Kindergarten) war zweigruppig.
- seit 1986 unter der Leitung von Frau Hildegard Kriebel  
von 2000 Der Einrichtungsbaue wurde erweitert und neugestaltet und die bis 2003 Kindertagesstätte erhielt abschließend den Namen „Wirbelwind“
- 2004 Das Zweigruppen System wurde aufgelöst hin zu einem Eingruppensystem
- seit 2007 unter der Leitung von Frau Kerstin Bäcker
- seit 2010 der damalige Kindergarten wurde zur Kindertagesstätte und stellte wieder auf ein 2 Gruppensystem um
- seit 2014 auf Grund erhöhter Anmeldezahlen wurde die Kindertagesstätte um eine Gruppe erweitert und das erste Mal gab es drei Gruppen in der Einrichtung (Wichtelstube, Sternschnuppe und Blumenwiese)
- 2017/2018 umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen:
- Optimierung des Brandschutzes im gesamten Gebäude,
  - der Boden der Spielstube im U3 Bereich wurde tiefer gelegt,
  - Akustikdecken
  - Neugestaltung mit Möbeln (Einbauschränke, klappbare Tische, Krippenbetten)
  - Ausbau eines neuen Garderobebereichs für die Kinder
  - neue Garderobemöbel



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

- Im Obergeschoss hat die Kita die Räume der ehem. Hausmeisterwohnung als zusätzliche Fläche hinzubekommen, dies schaffte Fläche für:
  - das Bistro
  - die Küche
  - Toiletten für das Fachpersonal und die Hauswirtschaftskräfte
  - einen Ankleideraum für die Hauswirtschaftskräfte
  - einen Personalraum
  - einen Schlafraum mit Vorraum für Schlafbegleitung
  - eine Abstellkammer für Lebensmittel

- 2017 Erstellung einer eigenen Homepage mit Unterstützung des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V.
- seit 2018 eine kontinuierliche Entwicklung von einem geschlossenen hin zu einem offenen Konzept.  
(Die Gruppen Blumenwiese und Sternschnuppe wurden aufgelöst und zum Ü3 Bereich zusammengelegt. Die Gruppenräume wurden zu Bildungsbereichen. Die Spielstube (früher Wichtelstube) besteht weiterhin als Nestgruppe für den U3 Bereich und bietet im Untergeschoss weitere drei Bildungsbereiche an.  
Der Prozess dauert immer noch an und ist im stetigen Wandel.
- Seit 2019 Komplette Öffnung der Etagen, keine Trennung von U3 und Ü3



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

### 3.2. Rahmenbedingungen der Einrichtung

Von Beginn an steht die kommunale Kindertagesstätte unter der Trägerschaft der Stadt Kirchen.

In unserer Kindertagesstätte arbeiten männliche und weibliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Auf drei Etagen verteilt, betreuen 14 pädagogische Fachkräfte 55 Kinder des U3 und Ü3 Bereiches. Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen sind staatlich anerkannte Erzieherinnen, Heilerziehungspflegerinnen oder Sozialarbeiterinnen B.A. in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung.

Unsere Öffnungszeiten gestalten sich wie folgt:

Ganztagsplatz: montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilzeitplatz: montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Die Kita Wirbelwind in Freusburg bietet 55 Kindern, unterteilt in Ganztags- und Teilzeitplätzen eine Betreuung an.

Zurzeit können bis zu 36 Kinder über Mittag in unserer Einrichtung betreut werden.

Die Kita unterteilt sich in einen U3 und einen Ü3 Bereich. Die Kinder im Alter von einem bis drei Jahren werden im Erdgeschoss eingewöhnt und betreut. Im mittleren Geschoss, werden die älteren Kinder betreut. Sie wechseln überwiegend aus dem U3-Bereich in den Ü3-Bereich. Selten werden ältere Kinder aufgenommen. Dies geschieht oft nur durch einen Umzug. Unsere Kita kann Kinder im Alter von 1-6 Jahren aufnehmen. 20 Kinder dürfen unter 3 Jahren die Einrichtung besuchen.

Die Einrichtung liegt im ruhigen Ortsteil Freusburg „Struth“, an einer kaum befahrenen Straße. In diesem Ortsteil sind überwiegend Familien mit Kindern ansässig.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

### 3.3. Förderverein der Einrichtung

Auch der Förderverein der Einrichtung besteht nun schon seit dem Jahre 1999 und wächst stetig durch neue Anmeldezahlen weiter. So hat der Förderverein in den letzten Jahren eine neue Spiel- und Kletterlandschaft für die Kinder errichtet, eine neue Wasserrinne für den Außenbereich wurde angelegt, unterschiedliche Fahrzeuge und Spielmaterialien für den Innen- und Außenbereich gekauft, Sonnenschutzhüte für alle Kinder bereitgestellt und allen Kindern und pädagogischen Fachkräften einen gemeinsamen Tagesausflug ermöglicht. Der Förderverein unterstützt unsere Einrichtung finanziell bei den Exkursionen die den Kindern angeboten werden, sowie bei Festen und Feiern der Einrichtung.

Des Weiteren organisiert der Förderverein in der Regel einmal im Jahr zu Weihnachten den „Wirbelzauber“ (Weihnachtsmarkt auf dem Außengelände der Kindertagesstätte), ein Theaterstück, ist mit je einem Stand auf dem Martinsmarkt in Kirchen sowie auf dem Maimarkt in der Freusburger Mühle vertreten und spendet den Erlös dann unserer Kita.

Die Mitglieder des Fördervereins zahlen einen jährlichen Beitrag von 10 Euro oder mehr, mit welchem sie die Kita Kinder und die Mitarbeiterinnen enorm unterstützen.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

### 3.4. Wen bilden wir aus?

- Kurzzeitpraktikanten
  - Sozialassistenten
  - Praktikanten die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren
  - Studenten diverser Fachhochschulen
  - Erzieher in Teil- und Vollzeit Ausbildung
  - Berufspraktikanten
- fachspezifische Praktikanten
  - Sozialassistenten
  - Praktikanten die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren
  - Studenten diverser Fachhochschulen
  - Erzieher in Teil- und Vollzeit Ausbildung
  - Berufspraktikanten

## 4. Säulen unserer Arbeit

### 4.1. Pädagogische Grundsätze

Die Grundvoraussetzung für die Arbeit mit dem uns anvertrauten Kind ist, dass das Kind sich wohl, angenommen und geborgen fühlt. Da wir das Kind ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten, legen wir Wert auf folgende Schwerpunkte in unserer pädagogischen Arbeit.

### 4.2. Unser Bild vom Kind

Unser Bild vom Kind ist für unsere alltägliche, pädagogische Arbeit von großer Bedeutung. Das Kind selbst steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, wir lassen das Kind-Kind sein.

Es ist uns sehr wichtig, jedes Kind mit seinem individuellen Charakter so anzunehmen wie es ist. Wir belehren und bewerten die Kinder nicht, wir erwarten kein bestimmtes Verhalten und wir versuchen es nicht zu formen, damit es uns gefällt. Wir engen es



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

nicht in seiner Vorstellungskraft und seiner Entwicklung ein. Wir gewähren ihm den weiten und offenen Blick auf die Welt, der ihm angeboren ist, schränken es nicht in seiner Sichtweise ein und bieten ihm damit die Möglichkeit, viele Aspekte unserer Welt und seiner eigenen Persönlichkeit kennenzulernen. Wir bieten dem Kind die Chance seinen Geist eigenständig zu entwickeln und sich so seine Welt selbstständig zu erschließen und seine eigenen, individuellen Handlungskompetenzen zu erwerben. Wir geben dem Kind die Möglichkeit zu scheitern und aus eigenen Fehlern zu lernen. Wir stärken es in seinen positiven Eigenschaften und bieten dem Kind Hilfestellung in den Bereichen in denen es Unterstützung benötigt. Wir ermöglichen dem Kind ausreichend Zeit zum freien Spiel, denn das Kind lernt indem es spielt.

### 4.3. Schwerpunkte unserer Arbeit

#### **Freispiel**

Das Spiel ist die wichtigste Lernform des Kindes. Hier macht es Welterfahrung und setzt sich selbst in Beziehung zu seiner Umwelt. Das Kind lernt Konflikte alleine (bei Bedarf mit der Unterstützung einer pädagogischen Fachkraft) zu lösen, es kann Freundschaften schließen, Rollenspiele spielen, voneinander und miteinander lernen und es lernt, mit Erfolg und Misserfolg umzugehen.

In der Freispielphase kann das Kind entsprechend seiner individuellen Entwicklung und seines Lernbedürfnisses das Spielmaterial, den Spielort, die Spielart und den Spielpartner eigenständig wählen. (Natürlich geschieht dies innerhalb der Grenzen und Regeln des vorgegebenen Rahmens.) Wir beobachten, begleiten und geben dem Kind neue Impulse. Uns ist es wichtig, dass das Kind Zeit zur Verfügung hat, seine natürliche Entdeckerfreude auszuleben ohne einen Eingriff der pädagogischen Fachkraft (ohne die Animation von außen). Das Kind hat die Möglichkeit eigenständig zu lernen und sich selbst zu beschäftigen. Der Punkt Freispiel wiederholt sich bei „Unser Bild vom Kind“

#### **Bewegungserziehung**

Wir sehen die Bewegung als elementare Erkenntnis- und Ausdrucksweise des Kindes an. Über die Bewegung erschließt sich das Kind seine Welt. Es will die Welt durch den angeborenen Bewegungsdrang selbstständig erobern. Denn nur so kann das Kind



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

vielfältige Erfahrungen, Einsichten und Erkenntnisse über den eigenen Körper, die eigene Person, die Umwelt und über das Verhältnis zu dieser Umwelt gewinnen. In unserer Einrichtung hat das Kind zu jedem Zeitpunkt die Möglichkeit seinem Bewegungsdrang nachzugehen. Unsere Turnhalle sowie das Außengelände sind täglich zu den Öffnungszeiten durch eine pädagogische Fachkraft besetzt. (In unserer Einrichtung bieten wir dem Kind zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten an. In der Powerbude, in der Ritterburg sowie in der Spielwiese, auf dem Außengelände, bei Waldspaziergängen als auch in dem Bürgerhaus in Freusburg. Die Bewegungserziehung in unserer Einrichtung passt sich den Bedürfnissen und Interessen des Kindes an. Dabei leistet die körperliche Aktivität einen wesentlichen Beitrag zu einer gesunden und optimalen Entwicklung des Kindes.

Durch Bewegung werden wichtige Lebenskompetenzen gesammelt und gefördert. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, dem Kind ausreichend Bewegung anzubieten und es in seinem natürlichen Drang zur Bewegung zu unterstützen, damit sich das Bewegungsverhalten für das gesamte Leben festigt und zur Selbstverständlichkeit wird.

### **Vorschularbeit**

Das Kind hat das Privileg ab seinem ersten Tag in der Einrichtung die Vorschularbeit zu erleben. Alles was das Kind in der Kita erfährt und erlebt, ist der Grundstein für die Vorschularbeit. Grundsätzlich ist die Kita ein Lernort, um durch die Selbsterfahrung zu lernen. Die Welt zu begreifen und sie zu verstehen. Die Kita ist familienergänzend und -unterstützen für die Familien da. Das heißt die Familie und die Kita bereiten das Kind gemeinsam, in unterschiedlichen Bereichen auf die Schule vor. Hier bei unterstützen wir uns gegenseitig.

Zwei Mitarbeiter begleiten das Kind durch das letzte Kita Jahr in Projekten und Exkursionen.

In den Bildungsbereichen kann das Kind seine Kompetenzen genau individuell, nach seinem Tempo stärken. Wir beschäftigen uns dort u.a. mit:

- ⑩ Buchstaben
- ⑩ Schriftsprache
- ⑩ Zahlen



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

- Bewegung
- ⑩ Natur
- ⑩ Sozial-Kompetenz

Andere Projekte orientieren sich an den aktuellen Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Diese werden dann auch von anderen Mitarbeitern in den jeweiligen Bildungsbereichen begleitet.

Die Vorschularbeit wird in ausreichender Form mit Schrift und Bild dokumentiert. Der Höhepunkt im letzten Jahr ist die Übernachtung auf der Freusburg oder in der Kita. Diese zwei Tage stecken voller Abenteuer, Spannung und Herausforderungen.

### **Kooperation mit der Grundschule**

Ein festgeschriebenes Konzept mit den ortsansässigen Grundschulen gibt es noch nicht. Gemeinsame Aktivitäten (u.a. Schulbesuch, Lehrerbesuch in der Kita) werden geplant und umgesetzt. Die Grundschule hört uns bei der Klassenaufteilung an und bei Bedarf findet, mit Einwilligung der Eltern, ein Gespräch über den Entwicklungsstand des Kindes statt.

### **Alltagsintegrierte Sprachförderung**

*„Alltagsintegrierte Sprachförderung bedeutet, dass die frühpädagogischen Fachkräfte sich in allen Situationen gegenüber allen Kindern sprachfördernd verhalten. Ihnen ist bewusst, dass bestimmte Verhaltensweisen (Sprach) fördernd sind und andere nicht. Sie setzen gezielt spezifische Grundprinzipien sprachfördernden Verhaltens ein, um die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.“*

### **Interkulturelles Arbeiten**

Die meisten Kinder mit Migrationshintergrund in unserer Einrichtung haben einen deutschen Elternteil oder deutsche Wurzeln, d.h. ihre Eltern bzw. Großeltern sind hierher zurückgekehrt.

Aus diesem Grund steht bei den meisten Kindern die deutsche Kultur im Vordergrund. Daher findet bei uns die interkulturelle Arbeit, mit dem Ziel statt, dem Kind die „zweite“ Kultur näherzubringen, diese erlebbar zu machen und Gemeinsamkeit mit



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

anderen Kindern zu erfahren, die ebenfalls diesen Hintergrund haben. Die „zweite“ Kultur soll im Bewusstsein des Kindes einen festen Platz haben, denn sie gehört zu seiner Individualität.

### **Soziale Kompetenz**

Wir sehen die soziale Kompetenz als Schlüsselqualifikation, die eine grundlegende Bedeutung für den weiteren Lebensweg des Kindes hat.

Das Sozialverhalten ist zu einem großen Teil gelerntes Verhalten. Es wird beeinflusst von den Erfahrungen, die das Kind mit seiner Familie und in der Kita zwischen gleichaltrigen, jüngeren oder älteren Kindern macht. Deswegen sind gute Vorbildfunktionen sehr wichtig. Gerade die Bildungsbereiche geben dem Kind vielseitige Anregungen und Möglichkeiten zur Nachahmung und Identifikation. Sie ermöglichen dem Kind seine soziale Rolle wahrzunehmen, die Grenzen der anderen und die eigenen Grenzen zu erkennen und zu akzeptieren.

Das Kind lernt in einem guten Miteinander Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Kompromissbereitschaft, einen respektvollen Umgang miteinander, die Fähigkeit Beziehungen aufzubauen und Rücksicht zu nehmen sowie über Gefühle zu sprechen und sie zu reflektieren.

### **Öffnung nach Außen**

Wir finden es sehr wichtig, unsere Einrichtung nach außen zu öffnen. Deshalb besuchen wir viele Institutionen, laden Fachexperten in unsere Einrichtung ein und bieten Familien, Praktikanten und allen Interessierten Hospitationen an. So erhalten Außenstehende einen Einblick in unsere Arbeit. Das Kind macht Erfahrungen in dem Umgang mit „fremden“ Personen und hat die Möglichkeit, sich auf „neue“ und „ungewohnte“ Situationen einzulassen. Die Öffnung nach außen umfasst auch unsere Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählen wir alle Formen der Präsentation in Bild, Schrift oder im Rahmen von öffentlichen Darstellungen (verschiedene Feste und Veranstaltungen).

Neben diesen wichtigen Schwerpunkten finden in unserer Einrichtung die Erziehungspartnerschaften mit den Familien und die Eingewöhnung der neuen Kinder intensiv statt.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## Partizipation

Wir orientieren uns in der täglichen Arbeit an dem Übereinkommen der Rechte des Kindes (UN - Kinderrechtskonventionen Art.12)

*„Dem Kind wird zugesichert, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern und wir berücksichtigen die Meinung des Kindes, angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.“*

Partizipation ist die Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung, Mitbestimmung, Mitsprache und Einbeziehung des Kindes in Entscheidungsprozesse, entsprechend seines Alters. Sie hat schon immer einen wichtigen Stellenwert in unserer Einrichtung gehabt, da sie eine Grundhaltung gegenüber dem Kind, den Familien und dem pädagogischen Personal ist. Denn ein jeder hat das Recht, den Kita-Alltag, das pädagogische Konzept und das tägliche Zusammensein MIT zu gestalten, um somit das selbstständige und eigenverantwortliche Handeln zu verinnerlichen. Die Partizipation basiert auf Partnerschaft und Dialog. Es gibt selbstverständlich Grenzen der Partizipation. Zum Beispiel, wenn das Wohl des Kindes gefährdet oder bedroht wird. So sind z.B. das Eincremen mit Sonnenmilch im Sommer und die Erstversorgung bei Verletzungen unerlässlich.

Die Partizipation beruht immer auf individuellen Handlungen und Entscheidungen. Was für die eine Person gut ist, ist für die andere noch lange nicht das Richtige.

## Kinderkonferenzen

Diese werden in der Gesamt- oder in einer Interessengruppe durchgeführt. Sie dienen der Projektplanung, dem Festhalten von Regeln und der Mitgestaltung des Kita-Geschehens und sind natürlich abgestimmt auf das Alter des Kindes.

## Wirbelwindzeit

Alle anwesenden Personen in der Kita nehmen an der Wirbelwindzeit teil. Hier heißen wir den Tag willkommen. Es wird kurz besprochen, was an dem Tag anliegt und was es neues gibt. Ein jeder hat das Recht sich hier zu äußern.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

### **Interviews**

Mit jedem Kind, welches an einer Exkursion oder einer Festlichkeit teilgenommen hat, wird ein schriftliches Interview geführt. Dieses dient dazu, zu erfahren, was das Kind gelernt, welche Eindrücke/Erfahrungen es gemacht, was ihm nicht gefallen hat und was verbessert werden könnte.

### **Kindersprechstunde**

In regelmäßigen Abständen haben die Kinder die Möglichkeit, mit der Kita Leitung zu sprechen. Hier werden Anregungen und Beschwerden besprochen, Fragen zu bestimmten aktuellen Anlässen gestellt, der Alltag reflektiert und nach Lösungen gesucht. Dieses Gespräch wird dokumentiert und hängt für alle sichtbar aus.

### **Alltägliche Arbeit**

Es ist wichtig, gerade in der Betreuung der U3 Kinder, sich nonverbal oder verbal die Zustimmung des Kindes für verschiedene Handlungen zu holen. Ob in der Pflege oder Ernährung, es gehört zu einem respektvollen Umgang, seine Handlungen am Kind mit Worten zu begleiten, auf die Signale des Kindes entsprechend zu reagieren und seine Handlungen anzukündigen.

### **Mit den Familien**

Alle wichtigen, neuen pädagogischen Veränderungen werden immer mit dem Elternbeirat besprochen und in Abstimmung mit den Mitgliedern umgesetzt.

### **Gespräche**

In den zahlreichen Aufnahme-, Reflexions-, Entwicklungs- und Etagenwechselgesprächen werden die erziehungsberechtigten Personen dazu aufgefordert, ihre Meinung/Sichtweise/Anregungen in Schrift und Wort mitzuteilen. Hierfür nehmen wir uns viel Zeit, um unsere Erziehungspartnerschaft zu pflegen und gemeinsam Ziele zu setzen.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

### Umfragen

Regelmäßig werden die erziehungsberechtigten Personen zu den unterschiedlichsten Bereichen schriftlich befragt (Öffnungszeiten, Zeitung, Konzepte etc.). Es erfolgt immer eine Rückmeldung des Ergebnisses und deren mögliche Umsetzung.

### Im Team

Bei den täglichen organisatorischen Absprachen, ist ein respektvoller und wertschätzender Umgangston in der Kommunikation maßgeblich, sowie alle betreffenden Personen in den Entscheidungsprozess mit einzubeziehen. In strukturierten Klein- und Gesamtteams werden Geschehnisse reflektiert, organisatorische Dinge besprochen, pädagogische Konzepte entwickelt und Anregungen von außen diskutiert. Denn jeder soll mitreden, mitdenken, mitsprechen und mithandeln. Regelmäßige Mitarbeitergespräche und eine abwechslungsreiche Teampflege runden dieses Miteinander ab. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind an die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen vom Land Rheinland-Pfalz angelehnt.

## 4.4. Qualitätsmanagements

In unserer Einrichtung gibt es feste Qualitätsstandards, die regelmäßig von den pädagogischen Fachkräften evaluiert werden. Dabei bedienen wir uns unterschiedlicher Instrumente

- kollegialer Austausch,
- QID (Qualität im Diskurs)
- Sprache Bund
- Fort- und Weiterbildung für alle Mitarbeiterinnen
- Konzeptionstage
- Kindersprechstunde
- Beschwerdemangement
- Befragungen/Interviews
- regelmäßiges Votum der Kinder zur Zufriedenheit der Einrichtung
- Jährliche Befragung der Eltern
- externe Fachberatung



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

#### 4.5. Kooperationspartner

Um der Vielfalt der Lebenszusammenhänge des Kindes gerecht zu werden, legen wir großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

### 5. Erwartungen

#### 5.1. Was erwarten wir von unserem Träger?

Der Träger sollte der Praxisstelle Zeit und Raum zur Verfügung stellen, um den Praktikanten begleiten, beobachten und beraten zu können.

#### 5.2. Was bieten wir der Praktikantin?

- Die Einrichtung bietet für die Anleitung den Praktikanten speziell ausgebildete pädagogische Fachkräfte
- Die Mitarbeiter haben eine hohe Fachkompetenz und verfügen über ein aktuelles Wissen im Bereich der Bezugswissenschaften, Pädagogik und Psychologie, so dass jede Fachkraft befähigt ist, Fragen des Praktikanten zu beantworten.
- Die pädagogischen Fachkräfte sind sich ihrer Vorbildfunktion hinsichtlich ihres Handelns, ihrer Einstellung und Haltung bewusst und bilden sich kontinuierlich fort.
- Wir bieten eine offene, lebendige, fröhliche Teamatmosphäre, die von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt geprägt ist.
- Die Praxisanleitung ist beständig daran interessiert, den Praktikantinnen Wissen anzubieten, sie zum Nachdenken anzuregen und ihre eigenen Reflexionsprozesse zu unterstützen.
- Die Praxisanleitung ist kontinuierlicher Berater und Begleiter in schulischen Belangen.
- Während der Abwesenheit der Praxisanleitung wird die Anleitung von einer anderen pädagogischen Fachkraft übernommen.
- Die Einrichtungsleitung stellt ausreichend zeitliche Ressourcen für die Anleitung und die Zusammenarbeit mit der Schule zur Verfügung.
- Der Praktikant erhält ausreichend Verfügungszeiten.
- Es finden regelmäßige Anleitersgespräche statt



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

- Wir bieten eine fehlerfreundliche Lernatmosphäre, Kritikfähigkeit, sowie -bei Bedarf- konkrete Möglichkeiten der Konfliktbewältigung
- Wir ermöglichen den Praktikanten das Erproben in allen Bildungsbereichen
- Praktikanten erhalten vielfältige Möglichkeiten des Teilnehmens (z.B. an Exkursionen, Projekten, Entwicklungsgesprächen, Fortbildung, Dienstbesprechung, Infoabende usw.)
- Eigenverantwortlichen Übernahme eines Bildungsbereiches
- Wir unterstützen die Praktikanten beim Einüben planerischer, didaktischer, kommunikativer und diagnostischer Kompetenz
- Wir vermitteln den Praktikanten Sicherheit bei der Beobachtung, dem Erkennen des Entwicklungsstandes der Kinder, sowie angemessene Handlungsweisen.
- Durch mehrfaches Hospitieren und intensive Anleitung erwirbt der Praktikant schrittweise die Befähigung zum selbstständigen Führen von Entwicklungsgesprächen.
- Der Praktikant lernt partizipative Formen der Organisation kennen und Partizipationsmodelle in der Arbeit mit Kindern und Eltern.
- Wir bieten wöchentliche Bereichs- und Gesamtteamsitzungen, sowie die Möglichkeit zur internen und externen Fortbildung
- Der Praktikant erhält Einblicke in unser Qualitätsmanagement

### 5.3 Was erwarten wir von dem Praktikant?

- ⑩ Wir erwarten grundsätzlich eine positive Haltung und Interesse am Beruf des Erziehers, sowie Freude an der Arbeit mit Kindern.
- ⑩ Wir erwarten eine ausgeprägte Lernbereitschaft und Motivation, sowie Lust und Offenheit für neue und unbekannte Wege.
- ⑩ Der Praktikant sollte einen wohlwollenden, wertschätzenden und zugewandten Blick auf das einzelne Kind haben.
- ⑩ Wir erwarten einen stärken- und situationsorientierten, wenig lenkenden Arbeitsstil, sowie grundlegende kommunikative Fähigkeiten.
- ⑩ Wichtig sind uns folgende Persönlichkeitsmerkmale:
  - Offenheit
  - Ehrlichkeit
  - Zuverlässigkeit
  - Kritikfähigkeit



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

- eigenverantwortliches handeln
- ⑩ Der Praktikant sollte physisch und psychisch stabil und belastbar sein
- ⑩ Wir erwarten ein freundliches Auftreten und einen wertschätzenden Umgang mit Angehörigen und Kollegen
- ⑩ Der Praktikant sollte sich mit unserer Konzeption identifizieren und mit den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen, sowie dem Rahmenplan für Berufspraktikanten des Landes Rheinland-Pfalz auseinandersetzen.
- ⑩ Von Berufspraktikanten erwarten wir ein gewisses Maß an vorhandener fachlicher Kompetenz. Alle Praktikanten sollten selbstständiges, fachlich versiertes und eigenverantwortliches Handeln üben.
- ⑩ Wir erwarten eine aktive und konstruktive Teilnahme an Gruppen- und Gesamtteamsitzungen.
- ⑩ Schulische Aufträge sollten gewissenhaft und pünktlich erledigt werden
- ⑩ Wir wünschen uns das Führen eines Praxisportfolios
- ⑩ Wir erwarten die Bereitschaft zum Erlernen und Anwenden unserer Beobachtungs- und Dokumentationsmethoden
- ⑩ Nach intensiver Anleitung erwarten wir das selbstständige Führen von Entwicklungsgesprächen
- ⑩ -Wir erwarten Pünktlichkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild mit zweckmäßiger Kleidung
- Fähigkeit zur Reflexion seines Handelns
- Konstruktiver Austausch

#### 5.4. Was erwarten wir von der Fachschule?

- ⑩ Der betreuende Lehrer sollte für diese Tätigkeit die notwendige Fachkompetenz besitzen
- ⑩ Er sollte für die Praxisstelle telefonisch erreichbar sein
- ⑩ Die Struktur der Ausbildungsplanung muss der Praxisstelle frühzeitig bekannt gegeben werden und die Inhalte der Aufgaben transparent gemacht werden.
- ⑩ Praxisbesuche müssen frühzeitig abgeklärt und terminiert werden. Bei nicht Einhaltung eines Termins, bitten wir um zeitnahe Absage!



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 6. Start in unserer Kita

### 6.1 Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt schriftlich an die Kita Leitung. Sie sollte ein kurzes Anschreiben, einen Lebenslauf, das Abgangszeugnis der weiterführenden Schule, wenn vorhanden, das letzte Zeugnis der Fachschule und diverse Praktikumsbescheinigungen enthalten.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 6.2 Hausführung

Sollte die Bewerbung unser Interesse geweckt haben, lädt die Kita Leitung zu einer Hausführung und einem Vorstellungsgespräch ein. Sie stellt dem potentiellen Praktikant unsere Einrichtung vor und erklärt dabei bereits Grundzüge unseres pädagogischen Konzeptes. Im Anschluss an die Hausführung wird der Praxisleitfaden ausgehändigt.

## 6.3 Vorstellungsgespräch

Besteht nach der Hausführung nach wie vor von beiden Seiten Interesse, vereinbart die Kita Leitung mit der Bewerberin einen Termin für ein Vorstellungsgespräch. Dieses Gespräch führen die Kita Leitung und die Praxisanleiterin, in Anwesenheit vom Personalrat. Die o.g. Hausführung (Pkt. 6.2.) und das Vorstellungsgespräch finden von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr statt.

Die angehende Praktikantin sollte

- sich im Vorfeld ausführlich darüber informieren, um welche Einrichtung es sich handelt und warum es ihr wichtig ist, dort ein Praktikum zu absolvieren
- sich über das Konzept der Einrichtung informiert haben
- ihre Stärken kennen und benennen können
- ihr persönliches Bild vom Kind und ihre persönliche Motivation für diese Berufswahl beschreiben können.

## 6.4 Hospitation

Voraussetzung für eine Einstellung in der Einrichtung, ist die Hospitation bei uns. Diese ist verpflichtend um sich gegenseitig kennenzulernen und einen ersten Eindruck voneinander zu gewinnen. Gemeinsam mit der Praxisanleitung, vereinbart er einen Termin, an dem er in der Einrichtung in verschiedenen Bildungsbereichen hospitieren kann.

An diesem Morgen kann sich der Praktikant einen ersten Eindruck unseres Kita Alltags, sowie von Kindern und Kollegen verschaffen.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 6.5 Einstellung

Die Kita Leitung teilt dem potentiellen Praktikant ein Datum mit, an dem wir unsere Entscheidung mitteilen und der Bewerber sein verbindliches Interesse mitteilt, bzw. absagt. Besteht auf beiden Seiten der Wunsch einer Einstellung, leitet die Kita Leitung die Bewerbung an unseren Träger weiter. Sollte auch er, sowie der Personalrat, eine Einstellung befürworten, schickt er dem Bewerber einen Ausbildungsvertrag zu.

## 6.6 Informationsgespräch vor Arbeitsbeginn

Ca. 4 Wochen vor dem ersten Arbeitstag lädt die Praxisanleitung den Praktikanten nochmals zu einem kurzen Gespräch in die Kita ein. Hier werden mit ihm sämtliche Unterlagen wie Dienstzeiten, Dienstanweisungen, Brandschutzplan, Konzeption, Kita ABC, und Schließungstage besprochen und mitgegeben, sowie eventuelle Fragen des Praktikanten beantwortet. Sollte es sich um einen Berufspraktikanten handeln, kann dieser seinen Wunsch in Hinblick auf die Übernahme eines Bildungsbereiches äußern.

## 6.7 Der erste Tag

Am ersten Arbeitstag begrüßen die Kita Leitung und die Praxisanleitung den Praktikanten und heißen ihn herzlich willkommen. Die Leitung übergibt dem Praktikanten den Kita -Schlüssel und weist ihn in unser Zeiterfassungssystem (ZEUS) ein. Alle Ausbildungsrelevanten Unterlagen werden vom Praktikanten am ersten Tag mitgebracht und können in die Begrüßungsmappe (Praxisportfolio, siehe Pkt. 8) eingeklebt werden.

Die Praxisanleitung informiert grob über den Tagesablauf und begleitet den Praktikanten in seinen Bildungsbereich. In der ersten Rotation, sind der Praktikant und der Praxisanleiter gemeinsam in einem Bildungsbereich. Dort stellt er sich den Mitarbeitern, den Kindern und Eltern, die in der Kita ankommen, kurz vor. Er nimmt erste Kontakte zu den Kindern auf. In der Wirbelzeit findet noch einmal eine herzliche gegenseitige Begrüßung statt.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

Im weiteren Tagesverlauf macht der Praktikant sich mit den Räumen und dem Material vertraut, beobachtet, spielt mit den Kindern, wenn er darum gebeten wird. Dabei wird er von der Praxisanleitung eng begleitet und erhält jederzeit Antwort auf eventuelle Fragen und erste Erklärungen zu vorhandenen Strukturen.

Im Verlauf des Nachmittags erhält der Praktikant die Möglichkeit einen Steckbrief fürs Schwarze Brett anzufertigen und bekommt den Begrüßungsordner überreicht.

## 6.8 Die erste Woche

Im Laufe der ersten Arbeitswoche findet ein ausführliches Einstiegsgespräch mit der Praxisanleitung statt.

Inhalte dieses Gesprächs sind unter anderem:

- Abklärung der gegenseitigen Erwartungen und Befürchtungen unter Einbeziehung des Praxisleitfadens
- Beschreibung von Stärken und Schwächen seitens des Praktikanten
- Informationen zu eventuellen Allergien, Krankheiten, Notfallmedikamenten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten bei Kindern
- Besprechung der Bildungsbereichsregeln
- Mitteilung der Verfügungszeiten
- Festlegung des Termins für das erste Anleitersgespräch
- Abgabe der Bestätigung über die Kenntnisnahme des Leitfadens
- Besondere Wünsche des Praktikanten

Ansonsten erhält die Praktikantin während ihrer ersten Arbeitswoche viel Zeit zum „Ankommen“ und zum schrittweise Einfinden in die alltäglichen Arbeitsabläufe.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 7. Methoden der Kommunikation

### 7.1 Planungs- und Feedbackgespräch

Neben dem bereits erwähnten Vorstellung-, Einstiegs- und Informationsgespräch, finden regelmäßige Anleitungsgespräche, in einem störungsfreien Umfeld statt. Der zeitliche Rahmen gestaltet sich wie folgt:

Während der Orientierungsphase findet einmal wöchentlich ca. 30 Minuten, ab der Erprobungsphase: alle 2 Wochen ca. 30 Minuten ein Planungs- und/ oder Feedback Gespräch, statt. Hier besteht die Möglichkeit, sich über aktuelle Gegebenheiten auszutauschen, zeitnahe Aktivitäten zu planen, gegenseitige Rückmeldungen zu Beobachtungen und Eindrücken zu geben und sich über schulische Belange auszutauschen



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 7.2 Anleitergespräch / Reflexionsgespräch

Einmal monatlich findet ein 60- 90-minütiges Anleitergespräch statt, das in der Regel ein Reflexionsgespräch einschließt.

Dieses Gespräch wird sowohl von dem Praktikanten, als auch von der Praxisanleitung schriftlich vorbereitet. Der Praktikant legt sein Praxisportfolio vor und nutzt es als Gesprächsvorlage. In diesem Gespräch geht es darum, Erlebtes bewusst wahrzunehmen und daraus Erkenntnisse zu gewinnen.

Mögliche Inhalte sind:

- Vor jeder neuen Phase: Formulierung konkreter Handlungsziele für den Ausbildungsplan
- Reflexion der zurückliegenden Arbeitswochen
  - Wie geht es mir?
  - Wie beurteile ich mein Erzieher Verhalten?
  - Welche Konsequenzen ziehe ich daraus?
  - Analyse von Beobachtungen, Beziehungen und Kontakten
  - Welche Handlungsimpulse leite ich davon ab?
  - Evaluation der Ziele
  - Sind alle Ziele des vorhergehenden Gesprächs erreicht worden? Wenn nein - warum nicht?
  - Formulierung weiterer, prozessorientierter Ziele bis zum nächsten Reflexionsgespräch
  - Terminierung des nächsten Gesprächs

Die Gesprächsergebnisse werden im monatlichen Wechsel vom Praktikanten und der Praxisanleitung protokolliert und von beiden Gesprächsteilnehmern unterschrieben.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

### 7.3 Konfliktgespräch

Aufgrund der manchmal doch sehr unterschiedlichen Standpunkte, bzw. Interpretationen von Informationen und Beziehungen, kann es im Verlauf der Anleitung auch zu Konflikten kommen. Für diesen Fall bieten wir zeitnah Konfliktlösungsgespräche an, je nach Wunsch auch im Beisein der Kita-Leitung. Inhalte sind unter anderem:

- Bestimmung der Ist- und Soll-Situation
- Herausarbeitung wichtiger Punkte: Wo sind Gemeinsamkeiten/ wo Differenzen?
- Entwicklung durchführbarer und für beide Seiten akzeptabler Lösungen

### 8. Praxisportfolio

Die Praktikantin bekommt von uns an ihrem ersten Arbeitstag eine Begrüßungsmappe ausgehändigt in dem sie ab sofort den Verlauf ihrer praktischen Ausbildung dokumentiert. Spätestens alle 2 Wochen füllt der Praktikant diesen Ordner mit Inhalt:

- Was habe ich in den zurückliegenden 2 Wochen gemacht?
- Was habe ich gelernt?
- Materialsammlung (Kopien von Liedern, Geschichten, Fingerspielen, Anleitungen für Kreativangebote, naturwissenschaftliche Experimente usw.)

### 9. Schulische Arbeitsaufträge

Alle schriftlichen, von der Fachschule aufgetragenen, Ausarbeitungen werden der Praxisanleitung oder ggfls. dessen Vertreter mindestens 7 Werktage vor dem Abgabetermin unaufgefordert vorgelegt.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 10. Organisationsstrukturen der Einrichtungen

### 10.1. Urlaubsantrag

Urlaubswünsche werden frühzeitig mit der Kita Leitung abgestimmt und nach mündlicher Bewilligung in unserem Zeiterfassungssystem beantragt und im Tablet im Terminkalender eingetragen.

### 10.2. Krankmeldung

Im Krankheitsfall ist die Kita Leitung rechtzeitig um 07:00 Uhr, bei Öffnung der Kita, telefonisch zu benachrichtigen. Sollte die Kita-Leitung nicht im Haus sein, vertritt sie die ständig stellvertretende Leitung in nächster Instanz. Spätestens am 4. Krankheitstag muss dem Träger eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorgelegt werden.

## 11. Einrichtungsspezifischer Ausbildungsplan

### 11.1. Schritte im Anleitungsprozess

Der Anleitungsprozess wird in mehrere Phasen unterteilt, wobei sich die Planung an der Persönlichkeit und am Kompetenzzuwachs des Praktikanten ausrichtet. Deshalb führen wir nachfolgend lediglich allgemein gehaltene Ziele auf.

Ein Ausbildungsplan mit detaillierten Handlungszielen in Anlehnung an den Rahmenplan von RLP wird individuell mit jedem Praktikanten vor der jeweiligen Phase erstellt.

### 11.2. Orientierungsphase

Diese Phase steht ganz im Zeichen des Kennenlernens von Personen und Aufgaben. Der Praktikant nimmt auf und findet Vertrauen.

Dauer: 1-2 Monate

Praktikant	Praxisanleitung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• macht sich mit der Einrichtung vertraut, lernt die dort betreuten Kinder und Mitarbeiterinnen kennen, stellt sich den Eltern persönlich und in Form eines Steckbriefes vor</li> <li>• informiert sich über das Konzept der Einrichtung und schätzt die Lage der Einrichtung im sozialen Umfeld ein</li> <li>• tauscht sich mit der Praxisanleitung über Erwartungen und Befürchtungen aus</li> <li>• macht sich mit Regeln und Ritualen vertraut und befolgt diese</li> <li>• lernt die Strukturen der Kita kennen, übernimmt hauswirtschaftliche Tätigkeiten und kleine organisatorische Aufgaben</li> <li>• entwickelt zunehmend eine reflexive Haltung</li> <li>• formuliert Ziele und Entwicklungsaufgaben</li> <li>• lässt sich in Beobachtungsverfahren der Einrichtung einweisen, übernimmt erste Beobachtungsaufgaben</li> <li>• knüpft Kontakte zu den Kindern, baut Vertrauen auf</li> <li>•</li> <li>• zeigt Bereitschaft sich Neues anzueignen</li> <li>• bringt sich aktiv in den Alltag ein</li> <li>• übernimmt in den ersten 8 Wochen gemeinsam mit der Praxisanleitung einen Bildungsbereich</li> <li>• fertigt ein Praxisportfolio an</li> <li>• geht vertraulich mit Informationen um</li> <li>• zieht Zwischenbilanz und setzt neue Ziele für die nächste Phase</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterstützt die Teameinbindung und den Vertrauensaufbau</li> <li>• stellt Einrichtung, Aufgaben, Rituale und Regeln vor, begleitet eng</li> <li>• stellt klare Aufgaben</li> <li>• macht den Praktikanten mit ersten pflegerischen und hauswirtschaftlichen Handgriffen vertraut</li> <li>• stellt Konzeption vor</li> <li>• baut feste Reflexionszeiten ein</li> <li>• klärt gegenseitige Erwartungen ab</li> <li>• trifft Verabredung zum individuellen Handlungsplan</li> <li>• legt eigene Bewertungskriterien und Bewertungsbereiche offen</li> <li>• weist in Beobachtungsverfahren der Einrichtung ein</li> <li>• bindet den Praktikanten aktiv ein</li> <li>• kontrolliert die Einhaltung der Ziele, gibt realistisches Feedback</li> <li>• legt im Austausch mit dem Praktikanten neue Ziele fest</li> <li>• steht jederzeit für Rückfragen zur Verfügung</li> <li>• steht im stetigen Austausch mit der Praktikanten</li> <li>• begleitet den Praktikanten in den ersten 8 Wochen in ihrem Bildungsbereich</li> </ul>

### 11.3. Erprobungsphase

In dieser Phase steht die aktive Teilhabe und das Erforschen im Vordergrund. Ein wesentliches Ziel ist der Erwerb von Sicherheit durch angeleitetes, praktisches Erproben in kleinen Teilbereichen.

Dauer: ca. 3 Monate

Praktikant	Praxisanleitung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hat Sicherheit im Umgang mit Kindern, Mitarbeitern und Eltern gewonnen</li> <li>• Übernimmt eigenverantwortlich einen Bildungsbereich.</li> <li>• Entwickelt eigene Ideen zur Raumgestaltung ihres Bildungsbereiches und setzt diese planerisch um</li> <li>• Zeigt didaktisch-methodisches Know-How in den verschiedenen Teilbereichen im Kita-Alltag</li> <li>• Bringt sich aktiv in Teamsitzungen einbezogen</li> <li>• entwickelt ein Rollenverständnis und eine klare pädagogische Haltung</li> <li>• Erprobt sich in verschiedenen Aufgabenfeldern (Kleingruppenarbeit, Mitarbeit bei Projekten, Verfassen von Lerngeschichten...)</li> <li>• Gestaltung der Wirbelzeit in Kooperation mit den Kindern</li> <li>• Erkennt die Bedürfnisse von Kindern</li> <li>• Kann aus Beobachtungen bedürfnisorientierte Handlungsmethoden entwickeln</li> <li>• Teilt wichtige Beobachtungen dem Team mit</li> <li>• führt mit einem Kind dessen Portfolio</li> <li>• kann Stress gut bewältigen und entwickelt Strategien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektiert weiterhin regelmäßig</li> <li>• bereitet die praktische Erprobung in den verschiedenen Aufgabenbereichen mit dem Praktikanten vor, schafft Erfahrungsräume</li> <li>• verabredet Zuständigkeiten</li> <li>• macht die eigene Planung transparent</li> <li>• handelt vorbildlich, bietet sich als pädagogische Identifikationsfigur an</li> <li>• lässt Veränderungen zu</li> <li>• gibt Aufgabenbereiche ab</li> <li>• gibt Rückmeldung zur Erzieher Rolle</li> <li>• fordert pädagogische Begründungen für das Handeln des Praktikanten ein</li> <li>• lässt den Praktikanten teilhaben an den Vorbereitungen für Entwicklungsgespräche und ermöglicht Hospitationen</li> <li>• bindet den Praktikanten in die Teamarbeit mit ein</li> <li>• weist in Verwaltungsarbeiten ein</li> <li>• unterstützt die realistische Selbsteinschätzung des Praktikanten</li> <li>• kontrolliert die Einhaltung der Ziele und vereinbart Neue</li> <li>• führt den individuellen Handlungsplan fort</li> <li>• Hat einen Blick auf den Bindungsaufbau und das</li> </ul>



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

- agiert zunehmend selbstständig
- nimmt regelmäßig Beobachtungsaufgaben wahr und zieht aus den Beobachtungen Rückschlüsse auf die künftige Arbeit
- reflektiert seine Arbeit
- erfasst die Konzeption und setzt diese unter Anleitung um
- kennt dem Arbeitsfeld angepasste Methoden, projektorientierte Arbeitsweisen, partizipative Verfahren und Instrumente und wendet diese an
- übernimmt kleine Verwaltungsarbeiten
- erkennt Anzeichen von Gefährdung
- führt sein Praxisportfolio fort
- hospitiert bei Entwicklungsgesprächen
- holt Feedback ein und gibt Feedback
- formuliert neue Ziele
- unterstützt Kinder bei Bedarf bei Toilettengängen, sofern das Einverständnis des Kindes dafür gegeben wird
- Kontaktaufbau zu Angehörigen

Im U3 Bereich:

- Übernimmt die Eingewöhnung eines Kindes in Kooperation mit der Praxisanleitung
- Hospitation bei dem Eingewöhnungskind in Begleitung der Praxisanleitung
- bei einem positiven Bindungsaufbau gegenüber den Kindern, übernimmt sie das Wickeln, sofern das Einverständnis des Kindes dafür gegeben wird

Bindungsverhalten zwischen den Kindern und dem Praktikanten

Im U3 Bereich:

- intensive Rücksprache und Reflexion mit dem Praktikanten bei der gemeinsamen Eingewöhnung



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

#### 11.4. Verselbstständigungsphase

In dieser Phase sollte der Praktikant weitgehend selbstständig arbeiten. Ziel ist es, am Ende als Kollege zu agieren.

Dauer: ca. 6-8 Monate

Praktikant	Praxisanleitung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• plant ein situationsorientiertes Projekt, führt es selbstständig durch und reflektiert es</li> <li>• übernimmt Elemente an Elternabenden, Festen und Feiern</li> <li>• kennt unterschiedliche Beobachtungsverfahren und kann diese anwenden</li> <li>• bereitet Entwicklungsgespräche vor und führt diese selbstständig durch</li> <li>• kann Protokolle anfertigen</li> <li>• ergreift von sich aus Initiative im Team und erprobt sich in eigenverantwortlicher Zusammenarbeit mit Kollegen und Angehörigen</li> <li>• setzt die Konzeption eigenst. um</li> <li>• leistet eigene Beiträge zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit</li> <li>• strukturiert den Tagesablauf</li> <li>• erkennt Dynamiken in der Gruppe und entwickelt eigenständige Handlungsschritte</li> <li>• übernimmt die Verantwortung für bestimmte Verwaltungsaufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gibt Freiraum, delegiert und überträgt</li> <li>• begleitet, schaut zu und regt an neue Lösungen zu entwickeln</li> <li>• ist offen für Fragen, Vorschläge und Ideen des Praktikanten</li> <li>• fordert Leistungssteigerung und selbstständiges Arbeiten bei dem Praktikanten ein</li> <li>• nimmt sich aus der Anleitungsrolle nach und nach raus</li> <li>• reflektiert die gesamte Entwicklung, holt Feedback ein, fertigt die Leistungsbescheinigung an</li> <li>• eröffnet die Beurteilung, gibt dem Praktikanten die Möglichkeit zur Stellungnahme</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• führt sein Praxisportfolio weiter</li> <li>• nimmt Stellung zur Leistungsbeurteilung</li> </ul>
--



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 11.5. Ablösungsphase

In dieser Phase geht es um den Rückblick auf das absolvierte Praktikum und die Vorbereitung des Abschieds von der Einrichtung, den Kindern, den Angehörigen und den Mitarbeitern.

Dauer: ca. 4 Wochen

Praktikant	Praxisanleitung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• schließt Aktionen ab</li> <li>• reflektiert das gesamte Praktikum</li> <li>• evaluiert die Qualität der praktischen Ausbildung</li> <li>• verabschiedet sich von Kindern, Angehörigen und Kolleginnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bereitet das Abschlussgespräch vor</li> <li>• holt Feedback ein</li> <li>• reflektiert die Ausbildungsqualität</li> <li>• bereitet Abschiedsfeier vor</li> <li>• Verabschiedet sich mit Wertschätzung</li> </ul>

## 12. Abschied von der Kita

### 12.1. Beurteilungsgespräch

Im letzten Drittel des Praktikums findet ein abschließendes Beurteilungsgespräch statt, in dem die Praxisanleitung dem Praktikanten seine Leistungsbeurteilung eröffnet. Dieser Beurteilung liegen die Bewertungskriterien der jeweiligen Fachschule zugrunde. Sie wird von der Praxisanleitung in engem Austausch mit der Kita-Leitung erstellt.

Der Praktikant erhält die Möglichkeit zur Stellungnahme und zur Abklärung eventueller Nachfragen.



Kindertagesstätte «Wirbelwind» | Lilienweg 2 | 57548 Kirchen Freusburg

## 12.2. Abschlussgespräch

In der letzten Arbeitswoche setzen sich die Praxisanleitung und der Praktikant noch einmal zu einem Abschlussgespräch zusammen. Hauptziel des Gesprächs ist die Evaluation des Praktikums. Zu diesem Zweck füllt der Praktikant einen Beurteilungsbogen für die Einrichtung aus.

## 12.3. Verabschiedung

Der Abschied vom Team wird individuell im Rahmen der letzten gemeinsamen Gesamtteamsitzung gefeiert.

Mit den Kindern wird gemeinsam eine individuelle und wertschätzende Verabschiedung für den Praktikanten geplant